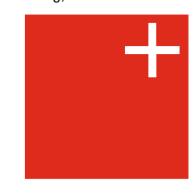
B Otto d e r U r s c h w e i z





Spatenstich getätigt

Gesamtausgabe Luzerner Zeitung

In Ingenbohl werden acht preisgünstige Wohnungen gebaut. **3**

Filmdreh in Küssnacht

Das Beleuchtungsteam des Kurzfilms «Nachtschicht» hatte viel zu tun. **15**

Präsident gesucht

Der Pfarreirat Gersau wurde mangels Präsidium sistiert. **13**

AZ 6430 Schwyz | 160. Jahrgang | Nr. 256 | Fr. 1.80 | www.bote.ch



Blaulichtkräfte standen in Goldau im Grosseinsatz. Bild: Geri Holdener

Neue Strategie bei Polizeieinsatz

Goldau Die verdächtige Person, die am Dienstagabend in Goldau nach einer Bombendrohung abgeführt wurde, ist in die Psychiatrie überwiesen worden. Für ihren Einsatz erntet die Kantonspolizei viel Lob. Nicht nur weil der Zug erst nach der dicht besiedelten Wohnzone gestoppt wurde, sondern auch weil die Polizei erstmals per Twitter umfassend und fortlaufend orientierte. (adm) 5

Was passiert mit Kollegi-Gebäude?

Kanton Heute stellt die Regierung die lange ersehnte Immobilienstrategie für die kantonale Verwaltung vor. Im Raum steht da auch die Frage, ob das Theresianum oder das Kollegium Schwyz langfristig die besseren Karten in der Hand haben. Heute arbeiten bereits rund 175 kantonale Angestellte im ab 1841 erstellten Gebäude. (adm) 3

HEUTE

Leserbriefe	4
Ratgeber	4
Agenda	9–1
Fernsehen	12
Gersau	13
Kinderseite	14
Plus-App	15
Küssnacht	15
Zentralschweiz	16
Börse	24
Sport	25-28
Wohin man geht	29, 3 ⁻
Spiel und Spass	30
Letzte Seite	32



Volksfest vor Traumkulisse

Schiessen Am 156. Rütlischiessen trafen sich dieses Jahr nicht weniger als 1148 Schützinnen und Schützen zum Schiessen und zum Festen.

Robert Betschart

Das Rütlischiessen lockte mit Toni Brunner, Alex Kuprecht oder einigen Schwyzer Regierungsräten auch dieses Jahr wieder namhafte Polit-Prominenz auf die Rütliwiese. Denn neben dem sportlichen Aspekt ging es auf dem Rütli wie immer auch um das Gesellige und, wie der diesjährige OKP der Rütlisektion Uri, Adrian Zurfluh, betonte: «Um die Eidgenossenschaft.»

Aus sportlicher Sicht überzeugte aus dem Kanton Schwyz Markus Marty aus Brunnen mit 84 von maximal 90 Punkten. Den begehrten Rütlibecher, welchen jeder nur einmal in seinem Leben gewinnen kann, schnappten sich aus dem inneren Kantonsteil Patrik Schilter aus Ibach (77 Punkte) und Markus Heinzer aus Ried-Muotathal (76).



Auf der Rütliwiese zeigte sich die Natur mit den Mythen und den farbigen Bäumen von ihrer schönsten Seite. Bild: Robert Betschart

So viele Frauen wie noch nie

USA Bei den Kongresswahlen ist US-Präsident Donald Trump relativ glimpflich davongekommen. Im Repräsentantenhaus steigt der Frauenanteil deutlich.

Zwar verloren Trumps Republikaner das Repräsentantenhaus an die Demokraten. Im Senat aber konnten sie ihre Mehrheit gemäss Hochrechnung ausbauen. Die Demokraten werden damit erstmals seit acht Jahren in der anderen Kammer, dem Repräsentantenhaus, wieder das Sagen haben – und damit bei Gesetzesvorhaben ein gewichtiges Wort mitreden. Darüber hinaus können sie künftig Untersuchungen gegen den Präsidenten einleiten. Die Verluste der Re-

publikaner blieben vergleichsweise moderat. Die ganz grosse Anti-Trump-Welle, auf welche die Demokraten gesetzt hatten, blieb aus.

31 Frauen neu gewählt

Nach den Kongresswahlen werden im Repräsentantenhaus Prognosen zufolge so viele Frauen sitzen wie noch nie. Nach der Berechnung des Senders CNN ziehen 96 Frauen in die Kammer des US- Parlaments ein. 65 Amtsinhaberinnen konnten ihre Sitze verteidigen, 31 Frauen wurden neu gewählt. Der bisherige Frauen-Rekord im Repräsentantenhaus lag bei 85 in den Jahren 2015 bis 2017. Die klare Mehrheit der Gewinnerinnen trat laut CNN für die Demokraten an. Unter ihnen sind die ersten muslimischen Frauen, die jemals ins Repräsentantenhaus einzogen. Das Gleiche gilt für die ersten zwei Frauen mit indigener Abstammung.

«Goldener David» geht ins Muotatal

KMU-Preis Der erste Zentralschweizer Raiffeisen-Unternehmerpreis geht an die Möbelfabrik Muotathal Paul von Rickenbach AG. Dank einer langjährigen Fokussierung auf die Bearbeitung von Massivholz ist die Firma heute über die Landesgrenze hinaus bekannt.

Gestern Abend setzte sich das auf die Verarbeitung von Massivholz spezialisierte Unternehmen gegen fünf weitere Finalisten durch und holte sich damit den mit 10 000 Franken dotierten Goldenen David.

Damit ausgezeichnet hat die Jury vor allem den Mut und den Innovationsgeist des heutigen Firmeninhabers Thomas von Rickenbach. Er führt den Familienbetrieb in vierter Generation an. «Nichts ist unmöglich», heisst es denn auch auf der Firmenhomepage der Schwyzer Möbelfabrik. Ein Credo, das sich die Schwyzer über die Jahre regelrecht einverleibt zu haben scheinen. (red)





YB verliert Schlüsselspiel

Fussball Die Young Boys haben in der 4. Runde der Champions-League-Gruppenphase die dritte Niederlage kassiert. Auswärts gegen Valencia verloren die Berner 1:3, nachdem sie vor zwei Wochen gegen die Spanier mit einem Remis ihren ersten Punkt in der Königsklasse geholt hatten.

Den einzigen Treffer für YB zum zwischenzeitlichen 1:1 erzielte nach 37 Minuten Roger Assalé. Für Valencia traf Santi Mina doppelt. (red) 25



